

## y218 Auengley aus sandig-lehmigen Auensedimenten über Niederterrassenschottern

## Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	y-AG12	
<b>Flächenanteil</b>	80–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Grünland, selten Acker, vereinzelt Wald	
<b>Relief</b>	ausgedehnte Auenflächen	
<b>Bodentyp</b>	Auengley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	sandig-lehmige Auensedimente über Niederterrassenschottern	
<b>Bodenartenprofil</b>	LS2,G2–3	3–4 dm
	LS3–4(SI3–4),G2–3	7–10 dm
	S–SI3,G4–5	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa3W, LIIa2, LIIa3W	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

## Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley

## Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (290–360 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–190 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (170–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

## Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

## Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen westlich von Reute, in der Aue von Schobbach und Glotter